



MICHAEL
SCHMITZ

BAND IV

BLUTROT BIS ZUM
Morgengrauen

DIE HOCHZEIT

Blutrot bis zum Morgengrauen

[Blutrot bis zum Morgengrauen](#)

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Die Wahrheit](#)

[Der Modezar](#)

[Richter Buckingham](#)

[Die Scheidung](#)

[Der neue alte Sohn](#)

[Eine neue Liebe](#)

[Jack & Viola](#)

[Robert & Adam](#)

[Eine List](#)

[Die Hochzeit](#)

[Impressum](#)

Blutrot bis zum Morgengrauen

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

1. Die Wahrheit
2. Der Modezar
3. Richter Buckingham
4. Die Scheidung
5. Der neue alte Sohn
6. Eine neue Liebe
7. Jack & Viola
8. Robert & Adam
9. Eine List

10. Die Hochzeit

Die Wahrheit

Blutrot bis zum Morgengrauen

Die Hochzeit

Band IV

Michael Schmitz

Die Wahrheit

Die Wahrheit ist, Victoria hat Anne den Brief von Lord Robert gegeben und sie ist sich nicht sicher, ob sie ihn aufmachen soll. Er war so überstürzt abgereist und sie wusste nicht warum? In ihrem Kopf spielten sich so viele Szenen ab. Warum er das Schloss verlassen hatte? Aber wenn sie ihn nicht öffnen würde, würde sie nie die Wahrheit erfahren. Also ging sie auf ihr Zimmer und las den Brief. Sie traute ihren Augen nicht was in diesem stand. Sie war einfach nur entsetzt, wütend und traurig zu gleich. Sie wusste nicht wie sie genau in diesem Moment reagieren sollte. Sie hätte nie gedacht, dass ihr Robert sie all die Jahre so sehr belogen und betrogen hatte. Sie war außer sich vor Wut und nahm die Vase mit den Rosen auf ihrem Tisch und warf sie gegen den Spiegel an der Wand. Wie konnte er ihr das nur antun. All die Jahre die sie darunter gelitten hatte. Sie schrie so laut, dass Grace und Jacob sofort in ihr Zimmer kamen.

„Lady Anne, was ist passiert?“

„Verlassen sie sofort mein Zimmer, sie sind die letzten Menschen die ich gerade sehen will.“

Grace und Jacob schauten sich ganz verschwitzt an und waren sich im ersten Moment nicht sicher was los sein könnte. So gingen sie wieder auf ihr Zimmer.

„Weißt du was hier gerade passiert ist?“

Wollte Jacob von Grace wissen. Grace ahnte was los war, aber sagte ihrem Man nichts davon.

„Nein ich habe keine Ahnung was hier gerade los war. Sie war so außer sich, so habe ich sie noch nie erlebt. Es muss etwas Schlimmes passiert sein.“

„Das denke ich mir auch, aber warum will sie gerade uns nicht mehr sehen?“

Grace ist sich nicht sicher ob sie mit ihrem Mann darüber reden kann und sagt lieber nichts.

„Lass uns schlafen gehen, morgen hat sie sich wieder beruhigt.“

Am nächsten Morgen, wollte Anne niemanden vom Schloss sehen und befahl allen ihr Zimmer nicht zu betreten.

Sie wolle ihre Ruhe haben, aber wirklich keiner sollte sie stören. Im Schloss wurde schon getuschelt, über das Verhalten von Lady Anne. Viola erzählte das sogar ihrer Mutter und die gestand ihr, dass sie einen Brief von Lord Robert ihr unterschlagen hatte. Sie hatte ihr den Brief zwar gestern gegeben, aber leider Wochen zu spät. Viola wollte dann nur wissen.

„Was stand in dem Brief?“

„Das weiß ich nicht, der Brief war mit einem Siegel geschlossen und ich hatte ihn nicht geöffnet. Er hatte den Brief an dem Tag geschrieben, als Mr. Hantun im Hause war.“

„Mr. Hantun? Was wollte er, von Lord Robert?“

„Ich habe keine Ahnung, ich kenne ihn noch nicht Mals.“

Viola machte sich gleich auf den Weg, um Oliver Hantun in seinem Büro zu besuchen.

„Ach was, die schöne junge Viola.“

„Ja genau, ich bin es. Was hast du mit dem verschwinden von Lord Robert zu tun?“

„Ich? Was soll ich mit dem Verschwinden zu tun gehabt haben?“

„Seit du mit ihm zusammen warst, ist er verschwunden und hat alle auf dem Schloss zurückgelassen.

Du hast ihn als letzter gesprochen und Mr. Brisborn hat gehört, dass du ihn Erpresst hattest. Also was ist

vorgefallen? Hatte es mit mir was zu tun gehabt?“

„Mit dir? Wie kommst du denn darauf? Was glaubst du wie wichtig du bist?“

„Du musst nicht ablenken, ich habe dich immer noch in der Hand.“

„Mein liebes Kind, du hast niemanden in der Hand. Du hast dich mir an den Hals geworfen um Informationen über Personen aus dem Schloss zu bekommen. Als wir uns näher gekommen sind wolltest du daraus eine Vergewaltigung machen, aber du hast keine Beweise. Es ist ja auch nie etwas passiert. Dein Wort steht gegen meins.“

„Was bist du nur für ein Mensch?“

„Ich? Du bist eine Dirne wie deine Mutter.“

„Sag nichts gegen meine Mutter, sie liegt im sterben und hat nicht mehr lange zu leben.“

„Das tut mir leid, aber geh und lass dich bei mir nie wieder blicken.“

Viola ahnte, dass er etwas herausgefunden haben muss, dass er ihr nicht sagen wollte. Womit er Lord Robert in der Hand hatte. Das musste so schlimm sein, dass er dafür das ganze Schloss und seine große Liebe zurückgelassen hatte. Was konnte nur so schlimm sein? Sie musste nun versuchen selber an die Informationen zu kommen um zu wissen, warum hat Oliver Lord Robert erpresst. Jetzt wo Oliver nicht mehr so gut auf sie zu sprechen war, war es schwierig an die Wahrheit zu kommen. Als sie zurück im Schloss war, wusste sie es muss was mit Jack zu tun haben, denn den sollte Oliver für sie überprüfen. Was hatte er nur herausgefunden, was so bedeutungsvoll war das Lord Robert so schnell das Schloss verlassen hatte und seitdem nicht mehr aufzufinden war? Als Anwältin war ihr bewusst, dass Lord Robert eigentlich gegen Oliver hätte Gerichtlich vorgehen könnte, wegen Erpressung. Er würde sogar gewinnen, aber er ist lieber geflüchtet nur vor wem?